

Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeham im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde
Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. Juni 2012

Gemäß § 94 d der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl. Nr. 159, i.d.g.F. wird im Gemeindegebiet von Seeham verordnet:

1. **„Kurzparkzone“** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 d StVO 1960 mit dem Zusatz
Montag – Freitag von 7 – 18 Uhr, Parkdauer max. eine Stunde
 - 1.1 Parkplatz Gemeindeamt (Pfarrgrabenstraße 1) – am Anfang des Schmiedbauerstadl's
2. **„Ende der Kurzparkzone“** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 e StVO 1960
 - 2.1. Parkplatz Gemeindeamt (Pfarrgrabenstraße 1) – am Ende des Schmiedbauerstadl's
2. **„Halten und Parken verboten“** gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 b StVO 1960 mit der Zusatztafel **„ausgenommen Behinderte“** gemäß § 54 Abs. 1 StVO 1960
 - 3.1. beim Parkplatz Gemeindeamt (Pfarrgrabenstraße 1): die ersten beiden Stellplätze

Rechtsgrundlagen: § 43 Abs. 1 lit. d. Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO 1960

In Kraft treten: Diese Verordnung wird durch die Gemeinde Seeham kundgemacht und tritt mit Aufstellung, Versetzung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen und Bodenmarkierungen in Kraft.

Für die Gemeindevertretung Seeham:

Der Bürgermeister:



Peter Altendorfer

Ergeht an:

1. Gendarmerieposten Obertrum am See
2. Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Seeham – mit dem Ersuchen um Aufstellung der erforderlichen Straßenverkehrszeichen und Anbringung der Markierungen sowie Dokumentation des Datums der Durchführung auf der Rückseite der Verordnung
3. Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Polizeiamt
4. Information Homepage